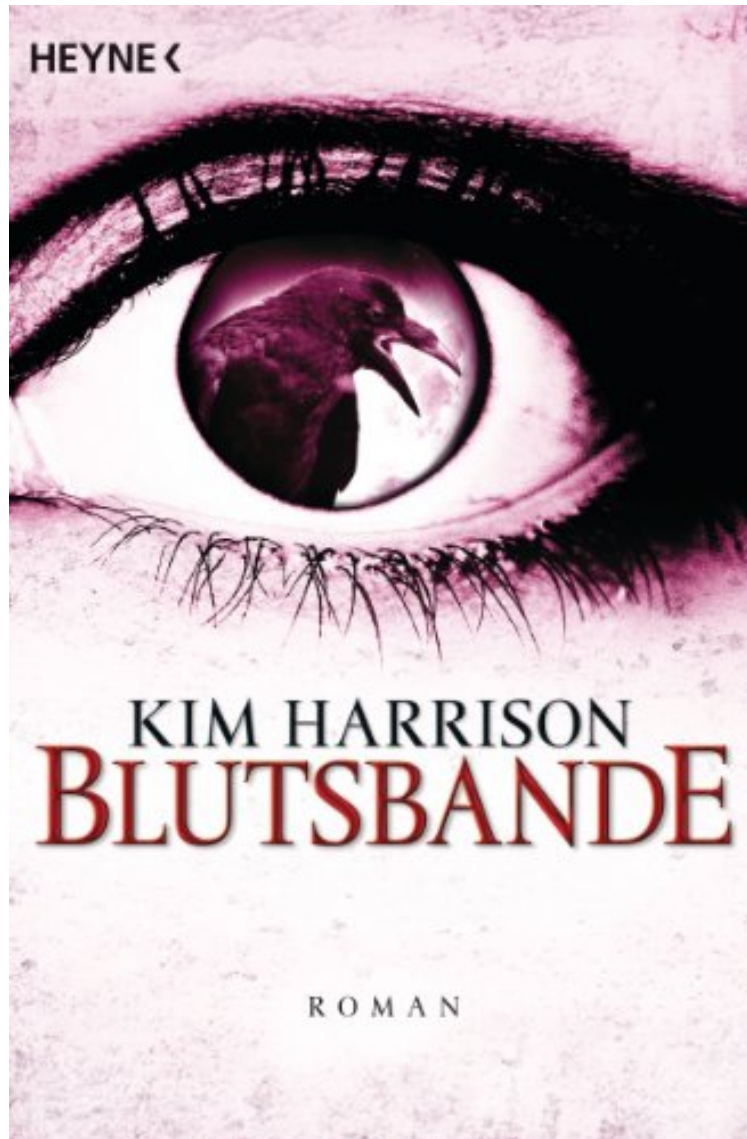


(Download free ebook) Blutsbande: Die Rachel-Morgan-Serie 10 - Roman (Rachel Morgan Serie)

## Blutsbande: Die Rachel-Morgan-Serie 10 - Roman (Rachel Morgan Serie)

Von Kim Harrison

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #45673 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-09-10 Erscheinungsdatum: 2012-09-10 File Name: B00907BPP8 | File size: 27.Mb

Von Kim Harrison : Blutsbande: Die Rachel-Morgan-Serie 10 - Roman (Rachel Morgan Serie) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Blutsbande: Die Rachel-Morgan-Serie 10 - Roman (Rachel Morgan Serie):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 23 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Rachel lässt sich nicht unterkriegen. Von Javelin. In Rachels Leben hat sich einiges getan - der Bann durch den Hexenzirkel ist aufgehoben, sie ist nach Cincinnati in ihre Kirche zurückgekehrt. Nur leider hat sich für sie überhaupt nichts zum Besseren gewendet: für tot erklärt und als Dämon geoutet, kann sie nicht einmal einfache Behauptungen selbst erledigen und hat keinerlei zivile Rechte mehr. Als wäre dies nicht schlimm genug, sind die offiziellen Stellen hinter ihr her und machen ihr Druck, ihre sämtlichen magischen Fähigkeiten offenzulegen. Als dann noch Todesopfer von dämonisch wirkenden Riten auftauchen, wird es für Rachel ganz eng, und langsam hat sie auch die Nase voll von allen, die sie unter Druck setzen wollen... Die Fortsetzung von BLUTDMON kehrt nach Cincinnati zurück, wo einige sehr stimmungsvolle Szenen in Rachels ungewöhnlicher Kirchen-WG mit Ivy stattfinden, auf die man als Fan der Serie schon geradezu wartet. In der Kirche ist mehr los denn je, außer Ivy und Rachel und dem Pixie-Clan, der Katze Rex und dem Teenager-Gargoyle. Bis hat sich nun auch noch Wayne, Rachels zehnkniechend geduldeter Werwolf-Bodyguard, im Glockenturm heimlich eingerichtet. Wenn Rachel nicht gerade sauer auf ihn ist, muss sie zugeben, da er so schlecht nicht aussieht, allerdings geht es ihr auf die Nerven, da er sie zu bevormunden sucht und dabei manchmal bers Ziel hinausschießt. Wie sich die beiden aneinander reiben und was Rachel so alles anstellt, um ihm zu zeigen, wo es langgeht, liest man beim Lesen immer wieder grinsen; es gibt eine Motorrad-Szene, die einfach umwerfend ist; eine weitere in einem Tattoo-Shop ist ähnlich stark gemacht. überhaupt geht es in dieser Folge trotz vieler spannender und actiongeballter Szenen sehr stark um Rachel und ihre Freunde, die sie immer wieder davon abhalten, den Kopf in den Sand zu stecken und damit zu vermeiden, sich mit ihrer ungewohnten Rolle als geouteter Dämon auseinanderzusetzen. Mit dem Silberarmband, das ihren Kontakt zu den Leylinien unterbindet, und sie vor den anderen Dämonen verbirgt, scheint alles so einfach: sie hat sich mehr oder weniger selbst entmachtet und will damit vor den Menschen, die sie fürchten, ungefährlicher erscheinen. Da sie damit ihre eigene Sicherheit und die ihrer Freunde aufs Spiel setzt und sich davor drückt, sich weiterzuentwickeln, ist eine unliebsame Erkenntnis und ein schmerzhafter Prozess, umso mehr, als sich um sie herum alle weiterzubewegen scheinen: Ivy flirtet mit Glenn, Jenks mit der Faerie, ihre Mom ist wieder mit Takata zusammen... Rachel kämpft mit ihren Gefühlen, mit einem Schuss Selbstmitleid und ihrer immer noch nicht abgelegten Trauer um Kisten. Ihre Weiterentwicklung stellt ein zentrales Element der Geschichte dar und ist wirklich lesenswert, zeigt es doch, wie sie sich von der braven Hexe immer weiter entfernt, die pflichtschuldigst nur weiße Magie praktiziert und von IS und dem Zirkel kleingehalten werden kann. Sie wächst zu einem Charakter heran, der seine eigenen moralischen Regeln entwickelt und auch seine dunkleren Seiten verantwortungsvoll einsetzt. In dieser Hinsicht ist die Folge sehr stimmig ausgelegt und liest Rachel die Reifung durchlaufen, vor der sie lange zurückgeschreckt war. Zu dieser Entwicklung passt auch ihr sich wandelndes Verhältnis zu Trent, in dem sie immer mehr sieht als einen Drogenbaron und rüchlosen Geschäftsmann und Politiker. Diese Entwicklung ist eingebaut in einen spannenden politischen Plot um eine fanatische Gruppe, die vor keinem Mittel zurückschreckt, um die Inderländer endlich auszurotten. Das Tempo ist hoch, und Rachel zeigt sich mehr als einmal von ihrer berauscht schlagfertigen Seite. Wer allerdings auf eine entscheidende Entwicklung in Herzensangelegenheiten gehofft hat oder einen Hinweis darauf, wie die Serie endet, wird sich hier noch weiter gedulden müssen. Fans der Serie dürfte es eher freuen, da Rachel immer noch reichlich Schwung hat und mit ihren Freunden (und ihren romantischen Interessen) noch lange nicht am Ende ihres Weges angekommen scheint und noch für einige Fortsetzungen gut sein dürfte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf in Runde 10! Von Pergamentfalter "Blutsbande" ist bereits der zehnte Band aus dem Leben von Rachel Morgan. Mit dem Ende von "Blutdämon" war es Rachel endgültig gelungen, öffentlich als unter der Sonne wandernder Dämon anerkannt zu werden und vor allem sich selbst als Dämon zu begreifen. Mit Beginn des zehnten Bandes wird allerdings deutlich, dass damit noch längst nicht alle Probleme geregelt sind. Rachel hat noch immer nicht ihre vollen Bürgerrechte zurück und das FBI und die IS gehen ihr mit Forderungen wegen ihrer Dämonenmagie auf die Nerven, obwohl sie die durch Trents Zauber überhaupt nicht mehr nutzen kann. Ein typisches Chaos im Leben der Rachel Morgan... Sie, Ivy und Jenks werden beauftragt, sich mit einer Mordserie in Cincinnati zu befassen und die Täter zu stellen. Sie kommen auf die Spur einer Gruppe menschlicher Wissenschaftler, MegPaG, die die gesamte Inderländer-Population ausrotten will und dafür nur Rachels Blut benötigt. Wie immer ist auch diese Geschichte ein Auf und Ab der Gefühle. "Blutsbande" zeigt eine neue Facette von Rachels Welt nach dem Wandel. Dass es Menschen gab - und gibt - die gegen die Inderländer sind, wurde bereits ab und an deutlich. Nun bekommen diese Menschen ein Gesicht, womit ein neuer Konfliktherd in der Welt klar wird. Kim Harrison stellt auch diese Facette sehr gut dar. Die Handlung ist spannend aufgebaut und enthält bekanntermaßen einige Wendepunkte, durch die es noch mehr Spaß macht, die Geschichte zu verfolgen. Dennoch hat mir in diesem Band etwas gefehlt... In den Vorgängerbänden waren die Charaktere sehr lebendig mit vielen Facetten dargestellt. Ich konnte mich gut in sie hineinversetzen und hatte große Freude daran, ihre Geschichte mitzuverfolgen. Dabei erschien nicht nur Rachel, aus deren Perspektive die Bände geschrieben sind, als eine lebende Person, sondern auch die Nebenfiguren begannen bei Ivy und Jenks über Al, Trent und Glenn bis hin zu den Charakteren, die nur selten auftauchen. Die gesamte Geschichte erschien mir wie ein Puzzlestück aus einer parallelen Realität. In diesem Band hat der Funke gefehlt, der die Geschichte derart real wirken lässt. Ich kann nicht sagen, woran es liegt, doch ich konnte mich dieses Mal nicht in sie hineinversetzen. Ebenso enttäuschend fand ich, dass es fast keine wirkliche Nebenhandlung gab. Bisher hatte Rachel noch kleinere Konflikte parallel zur Haupthandlung zu lösen, die mir dieses Mal gefehlt haben. Fast alles verlief in meinen Augen in einer

einzelnen Linie, die sich um MegPaG und ihre Experimente aufbaute. Eine Ausnahme bildete Rachels Ttigkeit als Alphawlf in Davids Rudel. Dennoch fehlte mir dieses Mal die Komplexitt, die sonst charakteristisch fr Rachels Leben ist. FAZITEine spannende Geschichte, der die starke Realittsnhe etwas fehlte, die ich aus den vergangenen Bnden gewohnt war. Sowohl bei den Charakteren als auch bei der Handlung fehlte dieses Mal etwas, sodass ich insgesamt in der Wertung einen Punkt abziehe. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von Doris Ich liebe die Serie. ber 700 Seiten und man hat nie eine Idee wie das Ende jeden Buches sein wird. Alles dabei: Vampir, Werwolf, Geister, Dmonen, Hexen, Elfen, Pixie's usw. Aber man sollte alle lesen und am besten vom ersten an. Und das erste Buch- naja- fr den Einblick und den Start muss man durch die ersten 150 Seiten durch. Hatte fast aufgegeben. Freunde fanden das auch so. Aber es lohnt sich. Es ist absolut nicht abzuschtzen wie die Handlung sich wendet oder ndert oder woraus es heraus luft. Wer lebt, stirbt oder einen berrascht. Auch nach 12 Bchern (ber 8000 Seiten) freue ich mich auf jedes neue

Kurzbeschreibung Das Warten hat ein Ende Rachel Morgan ist zurck! Rachel Morgan ist etwas ganz Besonderes: Nicht nur, dass sie jung und sexy und die vermutlich erfolgreichste Erdhexe Cincinnatis ist, sie ist auch der einzige Dmon weltweit, der das Tageslicht vertrgt. Doch als berall in der Stadt grauenhaft verstmmelte Leichen auftauchen und das FBI Rachel um Hilfe bittet, muss sie feststellen, dass es manchmal gar nicht so toll ist, etwas Besonderes zu sein. Denn was sie herausfindet, stellt all ihre bisherigen Abenteuer in den Schatten: Jemand versucht Dmonen zu zchten! Dmonen, die so sind wie Rachel. Und dazu braucht dieser Jemand Rachels Blut ... Kurzbeschreibung Das Warten hat ein Ende Rachel Morgan ist zurck! Rachel Morgan ist etwas ganz Besonderes: Nicht nur, dass sie jung und sexy und die vermutlich erfolgreichste Erdhexe Cincinnatis ist, sie ist auch der einzige Dmon weltweit, der das Tageslicht vertrgt. Doch als berall in der Stadt grauenhaft verstmmelte Leichen auftauchen und das FBI Rachel um Hilfe bittet, muss sie feststellen, dass es manchmal gar nicht so toll ist, etwas Besonderes zu sein. Denn was sie herausfindet, stellt all ihre bisherigen Abenteuer in den Schatten: Jemand versucht Dmonen zu zchten! Dmonen, die so sind wie Rachel. Und dazu braucht dieser Jemand Rachels Blut ... ber den Autor und weitere Mitwirkende Kim Harrison, geboren im Mittleren Westen der USA, wurde schon des fteren als Hexe bezeichnet, ist aber - soweit sie sich erinnern kann - noch nie einem Vampir begegnet. Sie hegt eine Vorliebe fr Friedhfe, Midnight Jazz und schwarze Kleidung und ist bei Neumond nicht auffindbar. Mit ihren RACHEL-MORGAN-Romanen hat sie einen internationalen Bestseller gelandet.